

IM EINKLANG

Mit ihren Stimmen, aber auch ihrer Begeisterung und Hingabe gestalten die Mitglieder des Bregenzer Festspielchors das facettenreiche Festspielprogramm mit.



Der Bregenzer Festspielchor, Tänzer und Statisten



Der Bregenzer Festspielchor vereint professionelle Sänger und talentierte Laien zu einem vielseitigen und stimmkräftigen Klangkörper.

Am Ende einer Aufführung gelten die lang anhaltenden Ovationen meist den Solisten. Doch die Mitglieder des Bregenzer Festspielchors sind alles andere als Statisten an der Seite großer Stimmen. Ganz im Gegenteil: Der Bregenzer Festspielchor, 1946 gegründet, gehört seit Jahrzehnten zu den bedeutendsten Chören dieser Region. Seine 40 Sängerinnen und Sänger bieten ein unersättliches stimmliches Repertoire, verstehen sich sowohl auf klassische Musik als auch auf zeitgemäße Avantgarde und präsentieren sich immer wieder aufs Neue in sprachlicher und stilistischer Vielseitigkeit. Der Festspielchor vermag bei Orchesterkonzerten im Festspielhaus ebenso zu überzeugen wie in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landestheater, beispielsweise in Christoph Willibald Glucks *Orpheus und Eurydike* oder beim Spiel auf dem See.

28-mal steht der Chor in diesem Sommer bei Georges Bizets *Carmen* auf der Seebühne. Bis zur Premiere am 19. Juli wird die intensive Probenzeit zu einer Herausforderung für alle Beteiligten. Dabei wird nicht

nur für *Carmen* geprobt, sondern auch für den Festgottesdienst sowie Musik & Poesie *Special*. In ihrer Arbeit dürfen sich die Sängerinnen und Sänger auf ihren Dirigenten Benjamin Lack verlassen. Dieser leitet seit neun Jahren den traditionsreichen Chor, ist zudem als Domkapellmeister an St. Nikolaus in Feldkirch und als Dozent am Landeskonservatorium tätig. Dort studieren viele der Choristen Gesang und erwecken gemeinsam mit professionellen Sängern, aber auch hochqualifizierten Amateuren den Klangkörper des Bregenzer Festspielchors zum Leben.

Um- und Neubesetzungen finden im Rahmen des jährlichen Vorsingens statt. So erneuert sich der Qualitätsanspruch immer wieder, der bereits während der wöchentlichen Proben spürbar ist, wenn in ruhiger, aber konzentrierter Stimmung die geforderte Literatur eingeübt wird. Benjamin Lack führt seinen Chor mit großer Ruhe, Klarheit und Liebe zur Musik. Die Vorfreude auf dem Weg zur Aufführung trägt ihn und seine Choristen, die sich immer wieder in vielen Facetten zeigen, wenn nötig bemerkenswert

kantabel, klangsinnlich, aber auch temperamentvoll.

Während das Hauptaugenmerk 2017 den Aufführungen auf der Seebühne gilt, lädt ein Ensemble des Bregenzer Festspielchors im Rahmen von Musik & Poesie *Special* gemeinsam mit der Sopranistin Measha Brueggergosman auf eine musikalische Reise zu deren afroamerikanischen Wurzeln unter dem Titel *Songs of Freedom*. Die Kammermusikreihe im Festspielhaus eröffnet weitere Perspektiven, literarische Dimensionen und Einblicke in Verbindung mit den Opern an den verschiedenen Spielorten.

SEESTUDIO | FESTSPIELHAUS
MUSIK & POESIE SPECIAL -
SONGS OF FREEDOM

7. August 2107 – 22.00 Uhr |
Werkstattbühne

Sopran **Measha
Brueggergosman**

**Mitglieder des Bregenzer
Festspielchors**

Leitung **Benjamin Lack**